## Konfiguration der "CompanyFlex" Produkte

Ab der Version 7.0.1.8 der STARFACE muss die folgende Dokumentation beachtet werden, bei der Einrichtung einer Leitung für die verschiedenen "CompanyFlex" Produkte der Telekom. Es sind die folgenden Produkte abgedeckt:

Produktname	Anmerkung
Telekom CompanyFlex Pure	Funktioniert mit jedem Internetanschluss (verschlüsselt).
Telekom CompanyFlex Complete Encrypted	Funktioniert theoretisch mit jedem Internetanschluss (verschlüsselt). Es kann zu Einschränkungen kommen, wenn die Telekom die Nutzung nur auf dem mitgelieferten DSL-Anschluss zulässt.
Telekom Company Flex Complete unencrypted	Funktioniert nur mit einem Internetanschluss der Telekom und dient zur Analyse von Fehlerfällen und Störungen (unverschlüsselt).

Hinweis: Es müssen auch unbedingt die Systemvorrausetzungen des Anbieters beachtet werden, wie z.B. die Verwendung des korrekten DNS Servers.

Um eines der oben aufgeführten Produkte nutzen zu können, muss eine neue Leitungskonfiguration auf der STARFACE erstellt werden (Leitung für einen SIP-Provider konfigurieren).

-	Telekom Flex	Nr.: 1	SIP-Provider-Anschluss	×
	Provider:	Telekom Compa 🗸 🖌	i	
	Authentifizierung:	. ● ja ု nein		
	Benutzername:	+49199	Authuser: +49199	
	Passwort:	•••••		
	Outbound Proxy 1:	55: primary.compan		
	Outbound Proxy 2:	55 .secondary.comp		
	Provider Rufnum	nmern Erweitert		

Die Zugangsdaten, die für die Anbindung benötigt werden, finden sich im Telekom Portal. Es werden die folgenden daten benötigt:

Benutzername = Registrierungsrufnummer Authuser = Telefonie-Benutzername Passwort = Telefonie-Passwort Outbound proxy 1: XXX.primary.companyflex.de Outbound proxy 2: XXX.secondary.companyflex.de

∕!\

Der Benutzername muss immer ohne den Zusatz "@tel.t-online.de" auf der STARFACE konfiguriert werden. Abhängig vom Telekom Tarif und dem genutzten Server muss der Authuser mit oder ohne "@tel.t-online" angegeben werden. Es wird empfohlen den Zugriff, ohne diesen Zusatz zu konfigurieren. Sollte sich die Leitung nicht registrieren lassen oder es zu Gesprächsabbrüchen nach wenigen Minuten kommen, kann dies ein Hinweis darauf sein der Authuser in diesem Fall doch mit dem Zusatz "@tel.t-online" angegeben werden muss.

Um die Zugangsdaten einsehen zu können müssen die folgenden Schritte durchgeführt werden:

1. Einloggen auf der Portalseite der Telekom (Link = https://bsp.t-mobile.de/portal/)

Mein Account	i			
Benutzername				
BENUTZERNAME				
Passwort	٢			
Anmelden				
Vertriebspartner wechseln	Ĩ			

2. Auswahl des Punkts "Festnetz-Verträge administrieren"

Festnetz Tools	
Festnetz-Verträge administrieren <b>&gt;</b>	

3. Auswahl des Punkts "CompanyFlex konfigurieren" im Drop-Down-Menü

CompanyFlex konfigurieren	~	weiter	>

4. Passendes Produkt auswählen, um die Telefonie-Anmeldedaten angezeigt zu bekommen

T • • CompanyFlex •		Zur Expertenansicht
Startseite SIP-Trunk ∨ Microsoft Teams		j È √
		Ändern
SIP-Trunk Übersicht		
Name	Telefonie-Anmeldedaten	ē
Kontakt	SIP-Domain tel.t-online.de Outbound-Proxy 1 55	ilex.de nyflex.de
Administrator: Admin	Registrierungsrufnummer +49199 0	
E-Mail-Adresse: @starface.de Rufnummer:	Telefonie-Passwort 0@tel.t-c	ort generieren

Mehr Informationen zur Einrichtung finden sich auch auf der Webseite der Telekom unter https://hilfe.companyflex.de/de/einrichtung/sip-trunk.

Nutzung via NGN-Port

Die oben aufgeführten CompanyFlex Produkte können an einer Appliance auch über NGN genutzt werden. Dafür muss das Netzwerk, über das der Telekomanschluss geht an den NGN Port angeschlossen werden und eine neue NGN Leitung eingerichtet werden (Leitung für NGN konfigurieren). Die Route wird automatisch gesetzt, durch den Downlaod der Daten von "siptrunk.de".

-	CompanyFlex N	GN Nr.:	3 N	IGN-Provider-Anschluss	×
	Provider:	Telekom CompanyFI 🗸	Leitungszuordnung	i	
	Authentifizierung:	🖲 ja 🔘 nein			
	Benutzername:	+49199			
	Passwort:	•••••		T	
	Authuser:	+49199 @tel.t-(			
	NGN-Route:	217.0.0.0/13			
	Outbound Proxy 1:	55 primary.companyl			
	Outbound Proxy 2:	55 secondary.compa			
	NGN-Provider R	Rufnummern Erweitert			J

Es werden die gleichen Zugangsdaten wie auch bei der SIP-Leitung verwendet (siehe oben).